

Onleihe

eBooks, Hörbücher, Musikdateien oder Zeitungen ausleihen und das rund um die Uhr, 24 Stunden lang – das macht die Hattersheimer Stadtbücherei möglich.

Alle, die über eine LeseCard der Bücherei verfügen, können auf dem Online-Portal www.onleiheverbundhessen.de nach Herzenslust die verschiedenen Medien direkt auf ihr mobiles Endgerät herunterladen. Die Rückgabe der geliehenen Medien erfolgt ganz automatisch, sodass keine Mahngebühren anfallen können. Außerdem ist für eBooks auch eine manuelle Rückgabe vor Ende der Leihfrist möglich.

Online-Portal

Hier kommen Sie zum Online-Portal: www.onleiheverbundhessen.de

Wie funktioniert die Onleihe

Die Bezeichnung „Onleihe“ setzt sich zusammen aus den Worten „Online“ und „Ausleihe“ und beschreibt damit treffend die Funktion des Portals. Über die Verbundseite können digitale Medien ausgeliehen werden – online von zu Hause oder unterwegs aus. So können nun auch alle, die es zu den Öffnungszeiten nicht in die Bücherei schaffen, 24 Stunden und 7 Tage die Woche auf ein umfassendes Medienangebot von aktuell circa 160.000 zurückgreifen.

Das digitale Angebot umfasst nicht nur eBooks, sondern auch Hörspiele, Zeitungen, Zeitschriften, Sachvideos und Musik. Darunter sind klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder und Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem ePaper wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) und ein breites Spektrum an Lifestylemagazinen für jeden Geschmack. Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der Stadtbücherei Hattersheim.

Die Leihfristen ...

unterscheiden sich je nach Medium. Bücher und Hörbücher können bis zu 3 Wochen entliehen werden. Bei Musik und Videos sind es bis zu 7 Tage Leihfrist und bei den Zeitungen und Zeitschriften ist die Ausleihzeit abhängig von den Vorgaben der einzelnen Verlage jeweils bis zu einem Tag. Es gibt die Themenbereiche Kinder, Jugend, Schule & Lernen, Sachmedien & Ratgeber, Belletristik & Unterhaltung sowie Musik.

Voraussetzung zur Nutzung der Onleihe ...

ist lediglich eine gültige LeseCard der Stadtbücherei Hattersheim. Diese kostet für Erwachsene nur 10 Euro für ein ganzes Jahr und berechtigt sowohl zur Nutzung der Onleihe als auch zur Ausleihe der zahlreichen analogen Medien in der Stadtbücherei. Dann braucht es dazu nur einen Internetanschluss sowie

einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone. Welche Geräte genau kompatibel sind, kann aktuell auf der Hilfeseite (<http://www.onleiheverbundhessen.de/>) abgerufen werden.

Den Hattersheimer Büchereinentzern entstehen keinerlei zusätzliche Kosten. Sämtliche benötigte Programme und Apps sind kostenfrei erhältlich und selbst Services wie Vormerkungen sind ohne Gebühr nutzbar. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch.

Der Ausleihvorgang ...

ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden.

Die eBooks sind in den gängigen Formaten PDF und EPUB, Videos in WMV und über das eAudio-Streaming auch als mp3 verfügbar. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich. Mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: Diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe.

Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine „Adobe ID“ eingerichtet werden, damit die Medien aus der Onleihe geöffnet werden können. Sie sind mit einem digitalen Kopierschutz versehen, dem sogenannten Digital Rights Management (DRM).

Viele Fragen rund um die Onleihe werden unter dem Punkt „Hilfe“ auf der Onleihe-Seite (<http://www.onleiheverbundhessen.de/>) oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum www.userforum.onleihe.de beantwortet.

Pro Nutzer können 30 online-Medien gleichzeitig entliehen werden. Auch können bis zu 10 Vormerkungen vorgenommen werden, die bei Verfügbarkeit bis zu drei Tage reserviert werden. Sind alle zur Verfügung stehenden Exemplare eines Titels entliehen, können diese mit einem Klick vorgemerkt werden. Zunehmend ermöglicht die Onleihe auch die „Parallelausleihe“, so dass vor allem bei stark gefragten Bestsellern die Wartezeit erheblich verkürzt oder gänzlich vermieden wird.

Eine schöne Bereicherung stellt die Onleihe nicht nur für Technik-Fans dar: In verschiedenen Lebensbereichen kann das digitale Angebot eine große Erleichterung bieten. So können zum Beispiel Senioren oder Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit, die sonst auf das Angebot von Großdruck-Büchern angewiesen sind, sich jetzt alle online verfügbaren Bücher in verschiedenen Schriftgrößen anzeigen lassen. Zudem ist es auf einigen E-Readern wie dem Tolino möglich, zusätzlich zu verschiedenen Schriftgrößen den Schrifttyp „OpenDyslexic“ für Menschen mit Dyslexie (also einer Leserechtschreibstörung) anbieten. Diese erleichtert die Texterkennung unter anderem durch etwas größere Buchstabenabstände sowie eine stärkere Gewichtung der unteren Buchstabenhälfte wodurch dem häufig berichteten „Springen“ der Buchstaben entgegengewirkt werden soll. Auch sind E-Reader und Tablets sehr viel leichter als viele (gebundene) Bücher und somit weniger anstrengend festzuhalten.

Auch im Kinder- und Jugendbereich bietet die Onleihe ein weiteres Standbein im Bereich der Leseförderung. So können Kinder, die mit den herkömmlichen Medien nicht zum Lesen bewegt werden können, durch das digitale Angebot an Texte herangeführt werden.

Eingerichtet und gewartet wird die Onleihe von der divibib GmbH, der führenden digitalen Ausleihplattform für Bibliotheken in Deutschland.

Aktuell bieten bereits über 3.000 Bibliotheken die Onleihe an – Tendenz steigend. Parallel dazu digitalisieren immer mehr Verlage ihr Angebot.

Möglich geworden ist das digitale Angebot und der Beitritt zum OnleiheVerbund durch Fördergelder aus Landesmitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.